

Persona Gx

Das Jahr 2018

Von DanteRedgrave

Kapitel 15: Kapitel 015: Macht Kämpfe

27.04. Donnerstag, nach der Schule

Beide Persona User schritten langsam voran. Kenshin hielt seine Klinge nah an sich. Oga hatte seine Fäuste in einer Boxerhaltung, unsicher ob er mit bloßen Fäusten einen Angriff eines Shadows blockieren könnte. Sie wussten nicht in welche Richtung sie gehen sollten. Entweder Grade aus in den Garten oder sie sehen sich in den Zimmern um die sich Links und Rechts von ihnen befanden.

Fast schon erleichtert atmeten die Beiden auf als sich dunkle Flecken vor ihnen materialisierten, welche sich langsam zu Shadows formten.

Oga ließ seine Hände Knacksen und stürmte auf die drei Wesen zu.

Diese Shadows sahen genauso aus wie die welche sie schon bei ihrem ersten Gefecht in dieser Welt getroffen haben. Doch dieses Mal waren sie stärker und die Monster hatten keine Chance. Oga schlug zweimal auf ein Wesen ein und es verschwand. Ohne Zeit zu haben auszuweichen griff das Zweite Oga von der Seite an, doch dieses wurde von Kenshin weggetreten bevor es Oga angreifen konnte.

Leise zischte dieser ein *Danke* als er die beiden übrigen Shadows betrachtete. Kenshin konnte sich ein kichern nicht verkneifen, dieser übertriebene Stoltz denn Oga immer hatte fand er einfach zu drollig.

Beide Shadows griffen anschließend gleichzeitig an und wurden auch gleichzeitig von dem Oberschüler Duo vernichtet.

Als Kenshin sein Schwert zurück in seinen Halter steckte, viel ihm etwas auf. Er hatte denn Shadow getreten. Etwas was sie nicht konnten, als sie das erste Mal gegen sie gekämpft haben. Zuerst dachte der Blauhaarige ja das es an ihren Waffen lag aber vielleicht war es ja was anderes. Vielleicht war es die Kraft von Personas? Er beschloss es bei ihrem nächsten Kampf zu testen.

Doch als erstes erkundeten sie die Gegend etwas weiter. Die beiden Jungs entschieden sich als erstes denn Garten anzugucken. Vielleicht würden sie ja von draußen ein besseren Überblick haben wie groß das Haus ist.

Auf dem Weg dahin, liefen die beiden zwar nicht aber sie versuchten trotzdem schneller zu sein als der jeweils andere. Es war fast so als hätten sie eine stille Abmachung getroffen in der, derjenige der Vorausgeht der Anführer war, auch wenn sie gemeinsam beschlossen hatten sich denn Garten als nächstes Anzugucken. So gingen sie schnellen Schrittes voran, immer im Versuch vor dem jeweils anderem zu

sein. Ihr Plan war aber nicht von Erfolg gekrönt.

Genau wie beim Eingang existierte eine unsichtbare Wand zum Ausgang hin. Beide liefen in diese rein und fielen auf ihre vier Buchstaben. Kenshin ließ sogar sein Schwert fallen und dieses verschwand als es zu Boden fiel.

Oga stand sofort wieder auf, als ob ihn niemand dabei sehen durfte. Kenshin machte sich darüber keine Gedanken, er blieb einfach nur liegen und hielt sich seine Nase. Bevor er sich sicher war das sie nicht blutete wollte er nicht aufstehen.

„Was soll der Mist?“ fragte der Blauhaarige. Seine Stimme klang ganz Nasal weil er sich immer noch die Nase hielt.

„Wir haben wohl wieder irgend eine Regel nicht beachtet“, meinte Oga und faste dabei die unsichtbare Wand an um noch zu sehen ob sie noch da war.

„Meinst du, wir dürfen nicht laufen?“ fragte Kenshin als er Oga seine Hand entgegendreckte damit er ihm aufhalf.

„Ich weiß nicht,“ gab der Oberschüler zu als er widerwillig seinen Mitschüler aufhalf, „theoretisch sind wir gegangen und selbst jetzt obwohl wir stehen ist sie noch da.“

Kenshin dachte darüber nach während er aus seinem Handy ein neues Katana beschwor.

„Oder dieser Ort will uns erst noch irgendwo anders haben bevor wir raus gehen“, überlegte Oga.

Beide sahen zu den vier Türen die sie noch zu Verfügung haben.

„Also dasselbe Spiel wie draußen“, seufzte Kenshin.

„Beschwer dich nicht, es sind nur vier.“

Beide gingen an die gegenüberliegenden Wände und sie versuchten sie zu öffnen. Die zweite die Kenshin versuchte zu öffnen bewegte sich. Doch bevor er sie ganz aufmachte sagte er Oga Bescheid, welcher sich neben ihn stellte. Sie nickten synchrone und der Blauhaarige riss die Tür auf.

Sie fanden ein Kinderzimmer vor, welches völlig verwüstet war. Der Kleiderschrank stand offen und einzelne Klamotten hingen raus, der Schreibtisch wurde umgeworfen und unzählige der Bunt- und die Filzstifte waren im ganzen Zimmer verstreut. In einer Wand wurde ein Loch geschlagen direkt davor lag der Futon vom Kind, ebenfalls unordentlich. Es sah nicht nach einem Kampf aus, sondern eher danach dass nach etwas gesucht wurde.

Weder Kenshin noch Oga wussten so recht was sie sagen sollten. War das der Ort eines Verbrechens? Oder etwas was Inno in ihrer Kindheit passiert ist?

Kenshin fand die Zeichnung eines Kindes, neben dem Schreibtisch liegend. Auf dem Bild könnte man einen Menschen erkennen. Sein Oberkörper war ganz Bund und er hatte einen Strich im Gesicht. Was vermutlich ein Mann sein sollte nahm ein Großteil vom Bild ein links und rechts befanden sich ebenfalls Menschen, doch diese waren viel kleiner und waren ganz schwarz bekleidet.

„Hey, du bist der Experte“, meinte der Blauhaarige und reichte Oga das Bild, „was glaubst du wie alt das Kind ist?“

„Wieso sollte ich das wissen?“

„Du hast drei Geschwister.“

Oga verzog seine Miene und verschränkte seine Arme als Antwort.

„Also du weißt es nicht?“

„... ich kann es nur vermuten...“ Beleidigt nahm er das Blatt entgegen und betrachtete es nochmal genau.

„Schwer zu sagen aber ich würde sagen so zwischen fünf und acht?“

„Du weißt es wirklich?“ fragte Kenshin verwundert, „ich wollte nur ein Witz machen um die Stimmung aufzulockern! Woran siehst du das?“

Oga räusperte sich und versuchte ein Lächeln hinter seiner Hand zu verbürgen. „Also normalerweise zeichnen Kinder im diesem Alter im einer Art Röntgenansicht. Anstelle das sie also alles zeichnen wie sie es sehen, zeichnen sie manchmal auch das innere von etwas. Zum Beispiel sie zeichnen ein Haus von außen aber sie zeichnen auch was sich in einzelnen Zimmern befindet.“

Kenshin nickte verständlich und versuchte so etwas auf dem Bild zu finden.

„Willst du damit sagen der Bunte Oberkörper von diesem Typen da sollen seine Innereien darstellen?“ fragte Kenshin schockiert.

„Nein, ich sagte normalerweise. In diesem Bild befindet sich nichts was das Kind auch von innen zeichnen könnte. Das Alter erkenne ich an den Proportionen zwischen den großen Mann und den vielen kleinen. Es ist ebenfalls Typisch für das Alter dass, das Kind so zeichnet wie es empfindet. So wie die Person die da ganz groß abgebildet ist, sie scheint dem Kind sehr wichtig zu sein. Man erkennt zu viele Details als das es jemand jüngeres gezeichnet hätte und ältere Kinder würden versuchen sie richtig zu proportionieren.“

Kenshin nickt noch einmal verständlich aber er hob eine Augenbraue: „Wieso hast du mir den ersten Part erzählt wenn er überhaupt nicht nötig war?“

„Ich wollte dir was beibringen“, war Ogas schlichte Antwort.

„Okay, und was wenn das Kind einfach nur ums Verrecken nicht malen kann?“

„Dann könnte es auch älter sein.“

„Verarscht du mich grade?“

„Vielleicht?“

Kenshin seufzte einmal stark anstelle Oga einen Kommentar zu würdigen. Die Oberschüler sahen sich ein wenig weiter im Zimmer um, doch sie fanden nichts was von Bedeutung wäre.

„Wieso warst du eigentlich genervt als ich dich gefragt habe wie alt das Kind ist aber du gegrint hast als ich dich nach dem Grund gefragt habe woran du es erkennst?“ fragte Kenshin als die beiden wieder raus gingen. Oga kratzte sich ein wenig verlegen am Hinterkopf.

„Ich mag es wenn ich mit Wissen aufkommen kann das man mir nicht zumutet. Wie mit meinen Erfahrung mit Kindern.“

Er schießt also gerne klug, stellte der Blauhaarige fest, doch sagte er es nicht laut um den Klugschreiber nicht zu verärgern.

„Wie gut kennst du diese Inno Sutanme eigentlich?“ fragte Oga als die beiden wieder im Flur waren.

„Nicht so gut“, gestand Kenshin, „wenn ich ehrlich sein sollte, weiß ich nur das sie in einer anderen Klasse ist als wir und das sie vieles gerne mal sehr ernst nimmt.“

Beide probierten die nächste Tür neben sich auf zu machen und diese ließ sich tatsächlich bewegen. Dieses Mal war es Oga der sie öffnete.

Ein Eiskalter Schauer lief beiden über den Rücken als sie sahen was sich im nächsten Zimmer befand. Eine rote Flüssigkeit war über den Boden vergossen. Ein Mann lag über einem kurzen Tisch auf dem Bauch, sein Kopf hing runter so dass man sein Gesicht nicht sah.

Keiner der beiden Oberschüler wusste was sie sagen sollten oder wie sie sich verhalten sollte. Keiner von ihnen hat schon mal eine Leiche gesehen. Selbst wenn, sie hätten nie im Leben damit gerechnet eine hier zu finden.

Als Kenshin die Leiche etwas genauer betrachtete fiel ihm auf das sie ganz Schwarz war. Sie hatte nichts an, keine Details, keine Merkmale. Es sah eher so aus wie ein Shadow in einer Menschlichen Gestalt. Der Blauhaarige drehte sich zu Oga um, doch dieser schien auch schon darauf gekommen zu sein.

„Was hat das zu bedeuten?“ fragte Oga, mehr sich selber als Kenshin aber dieser hatte eine Theorie was sein könnte.

„Wenn jemand hier drin ist verwandelt er sich früher oder später in einen Shadow. Diese sagen dann dass sie das wahre Ich sind. Vielleicht sind diese Dungeon´s auch eine Widerspiegelung des wahren Ichs?“

Oga ließ das in sich einsinken bevor er etwas daran ergänzte: „Ich weiß nicht ob die Shadows wirklich das wahre Ich sind. Ich glaub eher es sind Teile deines Inneren die du nicht wahrnehmen willst, etwas was du niemanden offenbaren willst. Aber ich glaube du könntest recht haben, nur wieso war der Ort bei unserem Erwachen dann so nichtssagend?“

„Vielleicht weil wir zu zweit waren. Nur... wenn das stimmt, zu was macht es dann Inno?“

Ogas Blick richtete sich wieder zu dem Ding das auf dem Tisch lag. Obwohl sie wussten dass es sich nicht um einen Menschen hielt war es immer noch ein groteskes Bild, vielleicht auch grade weil es mehr Shadow als Mensch war.

„Vielleicht hat sie ja jemanden getötet“, sagte Oga strickt heraus, „vielleicht war es ja der Typ der ihr Zimmer so verunstaltet hat?“

„Nur deswegen sollte sie jemanden umbringen?“

„Es ist nur eine Vermutung“, Oga ging sich mit der Hand durch die Haare, „ich sollte mich mit solchen Vermutungen wohl besser zurückhalten... ist immerhin ziemlich“, es fiel ihm schwer die richtigen Wörter zu finden aber Kenshin verstand was er meinte. Er nickte ihm zu um zu zeigen das er nicht weiter zu reden brauchte.

Langsam näherte sich der Blauhaarige dem Wesen und wollte es anfassen, doch kurz bevor er nah genug dran war strömte ein schwarzer Rauch aus und umhüllte die Beiden. Für eine kurze Weile konnten sie nichts sehen.

Als sich der Rauch wieder legte stand vor ihnen ein neuer Shadow. Es sah aus wie ein erwachsener Mann, doch anstelle eines Kopfes hatte er nur eine blaue Maske, welche über seinem Torso schwebte. Die Maske hatte eine römische 1 eingraviert und hatte sonst nur Wölbungen die Augen und eine Nase darstellen sollten. Bekleidet war es in einem schwarzen Kimono, doch sein linker Ärmel war abgerissen. In dieser Hand hielt er ein Katana welches er lässig auf seiner Schulter ablehnte.

„Ein Shadow Yakuza?“ fragte Oga als er sich Kampfbereit machte.

„Das klingt cooler als es eigentlich ist,“ scherzte Kenshin als er seine Klinge zog und dabei sein Halter wegschmiss.

Der Shadow stürmte als erstes auf Oga los. Kenshin wusste das er mit seinen Händen wohl kaum ein Schwert blocken könnte sprang er dazwischen um mit seiner eigenen Klinge Parole zu bieten. Beim Klang vom aufeinanderschlagenden Metall wurde Kenshin ein wenig zurück gedrängt, doch er konnte sich noch auf den Beinen halten. Oga nutzte die Möglichkeit und beschwörte sein Persona: „Los Vulcano! Agi!“

Als Vulcano erschien, sprang Kenshin zurück um nicht auch von den Flammen gegrillt zu werden. Mit einer lauten Explosion wurde der Yakuza-Shadow von den Flammen verschlungen.

Kenshin und Oga stellten sich wieder nebeneinander und betrachteten die Flammen. Langsam legten sie sich wieder und der Shadow war verschwunden.

Ein erleichterter Seufzer entkam Oga als er seine Schultern entspannen ließ. „Das war ja leichter als erwartet.“

„Bleib wachsam“, meinte Kenshin nur, welcher immer noch sein Schwert aufrecht hielt. Er wollte der Ruhe nicht trauen. Ein ungutes Gefühl überflog den Persona-User. Schnell schupste er Oga zur Seite und sprang im gleichen Atemzug zurück. Augenblicke später stürzte der Shadow zwischen ihnen und stieß dabei mit seinem Katana in die Stelle wo sie vor einer Sekunde noch waren.

Vom Stoß fiel Oga auf seinen Hintern und sah verängstlich zu dem Shadow auf. Dieser bewegte sich nicht, nur seine schwebende Maske drehte sich langsam und sah zu ihm rüber.

In Ogas Mimik könnte man die genaue Sekunde sehen in der er seine Angst in Wut verwandelte.

„Verarsch mich nicht!“ schrie er auf als er aufstand und auf den Shadow zuschlug. Er steckte seine gesamte Wut in den Schlag und ließ es zurückweichen. Fluchend schlug er ein zweites Mal drauf und immer weiter bis der Yakuza-Shadow umfiel.

„Yamamoto! Jetzt!“

Sofort verstand Kenshin und schlug mit seinem Schwert auf dem Boden liegenden Gegner drauf. Oga begleitete ihn, doch auch das reichte nicht aus um ihn zu besiegen. Es schwang sein Schwert, immer noch am Boden liegend. Den Angriff konnte Oga grade noch so ausweichen, bevor es von Kenshin Klinge geblockt wurde.

„Persona!“ Vulcano erschien wieder und griff dieses Mal Physisch an. Er stürzte sich auf den Shadow und zerrte ihn so von den Blauhaarigen weg.

„Alles Okay?“ fragte Oga als zu Kenshin rüber lief. Dieser nickte als er sich an seinen Knien abstützte und einmal durchatmete bevor er sich wieder aufrichtete. Vulcano kämpfte immer noch gegen den Shadow, was Kenshin ein wenig verstimmte.

„Ruf ihn zurück. Wer weiß wie lange wir noch hier sind, du musst deine Kräfte sparen.“ Widerwillig rief der Oberschüler sein Persona zurück.

Vulcano verschwand im Augenblick in dem er Angegriffen wurde. Dies brachte den Shadow aus der Bahn und er verlor fast wieder das Gleichgewicht.

„Persona“, sagte Kenshin und Kamakura Gongorō erschien und stürzte sich mit seinem Schwert auf den Shadow. Es fiel um und Kamakura verschwand wieder.

„Sollen wir wieder?“ fragte Oga, doch Kenshin fiel wieder ein das er noch eine Theorie überprüfen wollte.

„Nein warte, bitte“, sagte Kenshin. Er wollte noch sehen ob er ein Shadow auch ohne Waffe angreifen kann. Als der Shadow sie wieder aufrappeln wollte lief der Blauhaarige los. Kurz vor dem Shadow sprang Kenshin auf und mit flog mit seinem Beinen voran gegen den Yakuza-Shadow.

„Dropkick!“ Seine beiden Füße landeten im Oberkörper vom Shadow und drang ihn weg. Als Kenshin zu Boden fiel löste sich das Monster auf.

Oga wusste nicht recht was er sagen sollte. Der Shadow war zwar bezwungen aber Kenshins letzter Angriff wirkte einfach so... so... Er wusste nicht einmal wie er es beschreiben sollte. Bis zu diesem Punkt hatte er sogar das Gefühl gehabt, dass er einen ziemlich guten Anführer abgeben würde. Er war im Kampf immer auf der Hut und er behielt einen kühlen Kopf. Seine Fähigkeiten waren auch gut, selbst wenn er nicht seine Personas austauscht kann er auch mit nur einem weit kommen.

„Was zum Teufel sollte das denn?“ brachte Oga endlich heraus. Kenshin stand seelenruhig auf und klopfte sich den Staub von den Klamotten während er antwortete: „Ich war neugierig ob wir mittlerweile die Shadows auch ohne Waffen

angreifen können.

„Das ist...“ fing Oga an, „Es... weißt du...“ auch wenn Oga die Tat nicht gutheißen könnte, es war einfach unüberlegt, Wrestling Moves an einen starken Gegner zu üben aber die Tatsache, dass er sich Gedanken machte wie diese Welt funktioniert und wie er es herausfinden kann waren wieder gute Eigenschaften für den Anführer.

„Ja?“ fragte Kenshin nach, „was ist damit?“

„Versprich mir es nicht nochmal zu machen und ich lasse dich Anführer sein“, gab sich Oga letztendlich geschlagen.

Kenshin konnte sich ein kichern nicht verkneifen, als er sich am Hinterkopf kratzte.

„Hehe, danke aber ich hab über diese ganze Anführer Sache nachgedacht. Ich weiß nicht ob wir wirklich einen Boss brauchen, solange wir nur zu zweit sind brauchen wir zumindest keinen.“

Oga zuckte einfach nur lächelnd mit den Schultern. „Von mir aus aber wenn wir mehr werden und einen brauchen werden, hast du meine Stimme.“